

Genieße den Augenblick

Von Eona_

Kapitel 15: Kapitel 15

Mein Blick war nach oben gerichtet und verlor sich in Leigh's Augen. "Liz? Alles okay?", fragte er mich mit verwirrten Blick und ich biss mir auf die Lippe. Er merkte es nichtmal, sogar jetzt nicht wo mein sehnsüchtiger Blick und meine seine Nähe suchender Körper ihm die Worte doch quasi entgegen schrien.

Plötzlich spürte ich wie mich jemand von Leigh wegzog und den Arm um mich legte. Leicht überfordert blickte ich neben mir und sah Lysander, der zuerst mich an sah und dann seinen Bruder. "Was ist los? Geht es Liz nicht gut?" Mir war klar warum er ihn fragte und nicht mich persönlich, er konnte sich denken das ich mich bestimmt nicht an Leigh klammerte, weil es mir nicht gut ging.

Der Ältere der Beiden nickte und sah mich noch einmal kurz besorgt an bevor er antwortete. "Ihr ist schwindlig, vielleicht solltest du dich einen Moment mit ihr hinsetzen damit sie sich kurz ausruht. Wo ist Rosa?" "Rosa ist noch hinten und guckt sich die Gemälde an. Geh ruhig zu ihr, ich kümmer mich um Liz."

Ich sagte kein Wort und musste meine Gedanken erst einmal sammeln. Doch noch bevor ich irgendwas sagte, zog mich Lysander auf eine Sitzbank, ein Stück weit Weg von Leigh, der jetzt eh zu Rosalia ging.

Noch immer kaute ich auf meiner Lippe herum und starrte zum Boden. Jetzt würde ich mir bestimmt was anhören müssen. "Ist dir wirklich schwindlig?" Stumm nickte ich und sah ihn trotzig an. "Nur weil ich einen Moment Schwach geworden bin, heißt es nicht das ich lüge damit er mich festhält. So berechnend bin ich nicht..." "Natürlich... Entschuldige, ich wollte nur auf Nummer sicher gehen. Aber du..."

Ich hob die Hand um ihn zu unterbrechen. "Ich weiß schon, ich hätte das nicht tun sollen. Zum Glück... Hat es Rosalia nicht gesehen..." Ich starrte wieder nach unten, Ziel waren diesmal meine Füße, die ich wie ein kleines Kind gegeneinander prallen ließ bis ich einen kurzen Stich in Beiden spürte.

"Ja Rosa hat euch nicht gesehen, weil ich sie gleich zum nächsten Bild geschickt habe. Liz, mein Bruder merkt sowas nicht sofort, SIE schon. Tu nichts Dummes wenn Rosalia dir wichtig ist." Oh Gott er klang wie mein Gewissen! Ich wusste ja das er Recht hatte und Rosa war mir wichtig! Ich wollte sie auch auf keinen Fall verlieren und erst recht nicht verletzen aber... Je mehr ich mich selbst ermahnte von Leigh die Finger zu lassen, desto mehr sehnte ich mich nach seiner Nähe.

"Ja du hast ja Recht... Und danke das du Rosa davon fern gehalten hast... Ich... Ich versuch ja schon nicht schwach zu werden." Lysander strich mir kurz über meinen Kopf und seufzte. "Ich weiß das es schwer ist. Wäre es dir lieber wenn wir uns abseilen?"

Mit gemischten Gefühlen spielte ich mit meinen Fingern, auf der einen Seite war ich

froh Lysander als Unterstützung zu haben, aber auf der anderen Seite schnürte mir sein Verständnis die Kehle zu. Ich hatte gerade ernsthaft vor gehabt mich an den Freund meiner besten Freundin ran zu schmeißen! Ich hatte mein Gewissen ignoriert und auch wenn ich letzten Endes nichts gemacht hatte, ich hatte es vor gehabt. Verdiente ich da wirklich sofortige Nachsicht?

"Adaliz?" Ich zuckte zusammen, man sagte selten meinen vollen Vornamen. Unsicher sah ich Lysander an und merkte, wie er versuchte ab zu schätzen was ich gerade dachte. "Was ist los?" "Ich... Ähm... Könntest du mich kurz raus bringen? Ich brauch etwas frische Luft..." Mein Kopf brauchte eindeutig Sauerstoff, außerdem hat ich das Gefühl die ganze Halle würde sich drehen. Ich war mir allerdings nicht sicher ob es das schlechte Gewissen war, das mich damit bestrafen wollte, oder ob es daran lag das ich zu wenig getrunken und gegessen hatte.

Lysander begleitete mich nach draußen und der kühle Wind wehte mir sofort entgegen. Dankbar zog ich die Luft ein und merkte, wie mein Kopf langsam an Klarheit zurück gewann.

"Gehts dir besser?", fragte mein Begleiter besorgt, während ich bei dem nächsten Baum Halt suchte. "Etwas... Ich brauch noch einen Moment. Könntest du bitte den Beiden schnell bescheid sagen?"

Lysander sah mich kurz überrascht an, verstand dann aber wahrscheinlich das ich einen Augenblick allein sein wollte und nickte. "Okay... Ich komm gleich wieder.", nuschelte er und verschwand wieder rein in die Ausstellung.

Ich wartete kurz und holte mein Handy aus der Tasche. Sollte ich ihn wirklich anrufen? Eigentlich wollte ich so wenig wie möglich mit ihm zutun haben, aber mit Kentin konnte ich nicht reden, er war zu rücksichtsvoll mir gegenüber. Nur er war direkt und rücksichtslos, etwas was ich gerade brauchte.

Langsam gab ich im Adressbuch meines Handys den Namen *Castiel* ein und starrte auf die Nummer. Konnte ich mit ihm wirklich über sowas reden? Über LIEBE? Ich musste fast lachen bei dieser Überlegung.

Trotzdem drückte ich auf die grüne Taste und hielt mir das Handy ans Ohr. Jedes Tuten schien für mich eine Ewigkeit zu dauern und in mir wuchs das Verlangen einfach auf zu legen.

"Ada?" Seine Stimme die plötzlich in meinem Ohr erklang ließ mich aufschrecken und ich ließ fast das Handy fallen. "Ca-Castiel?" "Klar wer sonst? Hast du dich verwählt oder was?", spottete er und ich verdrehte die Augen. "Nein du Hirni! Du bist bei mir der Einzige unter *C*. Mich wundert es eher das du ran gehst."

Er schwieg und ich blickte auf den Bildschirm, weil ich schon befürchtete das er weg war. "Ich hab deine Nummer nicht mehr im Handy, ich wusste nicht das du dran bist.", erklärte er mir mit einer ungewohnt monotonen Stimme und ich hatte das Gefühl mein Magen zog sich gerade zusammen.

"Also was wolltest du?" Irgendwie war mir gerade jede Lust auf reden vergangen und meine Umgebung begann sich wieder zu drehen. "Nichts... Vergiss es...", antwortete ich ihm kühl und legte auf.

Kurz lehnte ich mich wieder an den Baum und atmete tief ein und aus. Es sollte mich nicht Wundern das er meine Nummer nicht mehr hatte. Wir waren nicht befreundet, nicht mehr... Und wenn er was wollte musste er eh einfach rüber kommen. Trotzdem war es wie ein Schlag ins Gesicht.

Ich hörte Schritte, Absätze die sich mir näherten und jemand sanft meine Hand Griff. "Liz?" Rosalia stand mit besorgten Blick neben mir und strich mir eine Strähne aus dem Gesicht. "Die Jungs sagten dir gehts nicht gut, willst du lieber nach Hause?" Ich schüttelte den Kopf und schob jeden Gedanken an Castiel weit von mir weg. "Nein... Nur ich hab ganz schön Hunger, wollen wir langsam was Essen gehen?" Rosalia nickte, ging kurz wieder rein und kam mit den Beiden Brüdern an ihrer Seite wieder raus.

Sie und Leigh gingen voraus, während ich und Lysander weit genug weg waren, das man uns nicht unbedingt hörte. "Warum wolltest du allein sein?" Ich schüttelte den Kopf, darüber wollte ich jetzt wirklich nicht reden. "Egal...", meinte ich, sah auf mein Handy und drückte Castiel weg, der mich gerade anrief.